

Simulieren Sie ein historisches Foto schnell und einfach

Ein perfekt scharfes Foto mit optimaler Belichtung aufzunehmen, ist heute kein großes Problem. Ganz anders war das, als die Fotografie noch in den Kinderschuhen steckte. Solche historischen Fotos üben noch heute einen Reiz aus, dem man sich schwer entziehen kann. Versetzen Sie doch einmal Ihre Lieblingsaufnahme in die Anfangszeit der Fotografie zurück – mit Photoshop ist das kein Hexenwerk.

Farbaufnahmen gab es im 19. Jahrhundert noch nicht. Wandeln Sie daher als Erstes Ihr Bild in ein Schwarzweiß-Foto um. Mit **Bild, Modus, Graustufen** geht's am schnellsten.



1. Öffnen Sie das **Kontextmenü** der **Ebenenpalette** und klicken Sie auf **Ebene duplizieren**.
2. Die Füllmethode ändern Sie auf **Multiplizieren**. Reduzieren Sie die **Deckkraft** auf 50 %.
3. Aus dem **Filter**-Menü wählen Sie **Weichzeichnungsfiler, Gaußscher Weichzeichner**. Stellen Sie einen **Radius** von 20 Pixel ein und klicken Sie auf **OK**.

Das Bild erscheint nun deutlich weicher und dunkler. Aber das reicht noch nicht für den glaubhaften Eindruck eines historischen Fotos. In den Anfangstagen der Fotografie konnten die mit einer lichtempfindlichen Substanz bestrichenen Glas oder Metallplatten einen wesentlich geringeren Kontrastumfang aufnehmen als heutige Digitalkameras. Beschränken Sie also noch die Kontraste in Ihrem Foto:

1. Zunächst reduzieren Sie alle Ebenen auf einen **Hintergrund**. Mit (Strg)+(E) ist das schnell erledigt.
2. Jetzt rufen Sie mit (Strg)+(L) die **Tonwertkorrektur** auf. Dort sehen Sie hinter **Tonwertspreizung** drei Eingabefelder. Geben Sie hier 10, 1,25 und 170 (von links nach rechts) ein. Bestätigen Sie mit **OK**.